Juliane Bartel Medienpreis 2026

Jurymitglied

Denise M’Baye

Denise M’Baye, im Wendland geboren, hatte 1995 nach ihrem Abitur ihr Debüt als Schauspielerin am Schauspielhaus in Hannover.
Dem deutschen Fernsehpublikum wurde sie durch die ARD Serie „Um Himmels Willen“ bekannt. Seitdem ist sie in verschiedenen Film- und Fernsehproduktionen zu sehen. Unter anderem in den Grimme-Preis nominierten Serien „37 Sekunden“, „Was wir fürchten“ und „Mein Traum, meine Geschichte“, sowie dem vielfach ausgezeichneten Kinofilm „The Ordinaries“. Neben der Arbeit vor der Kamera arbeitet sie auch als Sängerin, Sprecherin, Autorin und Moderatorin. Anfang der 2000er veröffentlichte sie ihr erstes Soloalbum als Sängerin und tourte mit internationalen Musikprojekten durch die Welt. Sie moderierte den Philosophie-Podcast "Tee mit Warum“ von NDR Kultur, sowie eigen produzierte Podcasts, wie „Die kleine schwarze Chaospraxis“ oder die Kinderhörspielreihe „Camil aus dem Zweiten“. Als Autorin schrieb sie das Kinderhörspiel „Newcomer“ für den WDR.
2025 erscheint mit ihr die kanadisch-belgische Kino Co-Produktion „Steal Away“ von Starregisseur Clement Virgo. Auch wird sie wieder in verschiedenen Film- und Fernsehproduktionen, wie dem „Tatort“ oder „Neue Geschichten vom Pumuckl“ zu sehen sein.

© Jeanne Degraa

„Der Juliane Bartel Preis wird immer wichtiger in Zeiten, in denen wir in vielen gesellschaftlichen Bereichen Tendenzen des Rückschritts und bereits erworbene Errungenschaften gefährdet sehen. Das ins Licht rücken von Produktionen, die neben ihren Qualitäten auch die Gleichstellung fördern, ist gerade jetzt essenziell. In all denen Jahren, in denen ich als Gast oder Jurymitglied dabei sein durfte, habe ich es genossen den Schatz an vielfältigen und hochinspirierenden Produktionen zu sichten oder vorgestellt zu bekommen. Dieser Preis beflügelt und macht sichtbar, wie wichtig Gleichstellung und Vielfalt in den Medienformaten sind. Ich kann es kaum erwarten, die Arbeiten der kommenden Einreichungen zu sichten.“

Hinweis:
Das Foto wurde uns freundlicherweise vom Jurymitglied zur Verfügung gestellt.